



Vorarlberg
unser Land

VMOBIL CARD



Jahreskarte Vollpreis
maximo



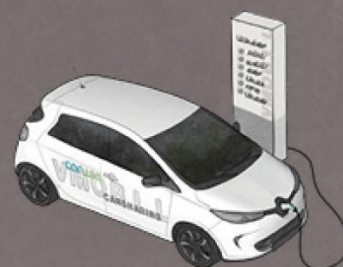
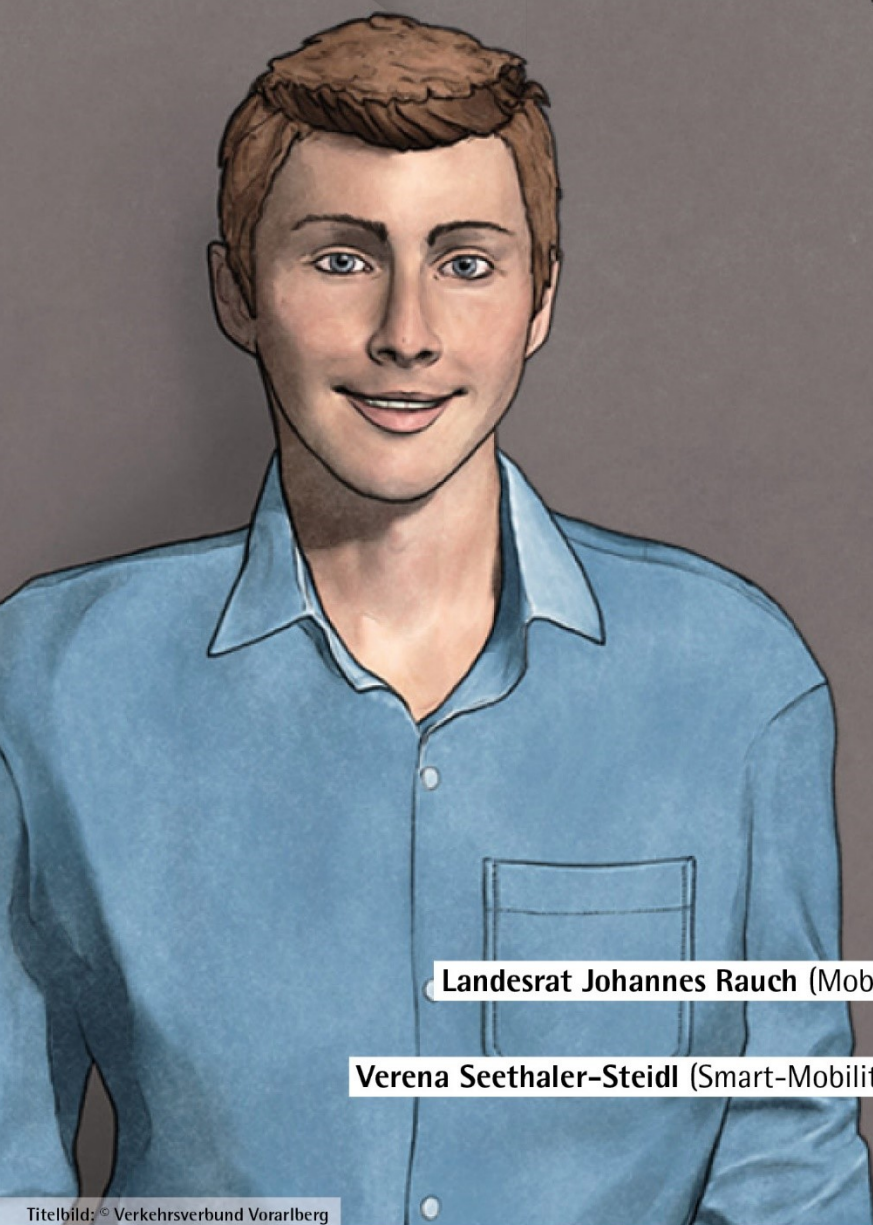
Max Mustermann

01.10.2020

20201501156/0

30.09.2021

41514



Pressekonferenz

Montag, 01. März 2021

Landesrat Johannes Rauch (Mobilitätsreferent der Vorarlberger Landesregierung)

Bürgermeister Kurt Fischer (Lustenau)

Verena Seethaler-Steidl (Smart-Mobility-Beauftragte des Verkehrsverbunds Vorarlberg)

Natascha Huber (CARUSO Carsharing)

Titelbild: © Verkehrsverbund Vorarlberg

Präsentation VMOBIL Station in Lustenau & Kundenportal

VMOBIL Stationen erobern Vorarlberg: Nach Rankweil folgen Lustenau und Hohenems

Mobilitätsmodule bequem online im VMOBIL Kundenportal buchen

An einem Ort unkompliziert und schnell zwischen Bahn, Bus, Fahrrad und E-Carsharing umsteigen. Das ist jetzt an der VMOBIL Station, am Bahnhof Lustenau und bald auch an der VMOBIL Station, Bahnhof Hohenems möglich. „Multimodale Mobilitätsknoten holen Mobilität von morgen in die Gegenwart. Die Menschen können ohne längere Wartezeiten und Wege vollkommen flexibel das Verkehrsmittel wählen, das gerade am besten zu ihren Bedürfnissen passt und dabei nahtlos von Tür-zu-Tür gelangen. Mit dem neuen Kundenportal lassen sich Radboxen und Carsharing online bequem zur Jahreskarte dazu buchen und verwalten“, sagt Mobilitätslandesrat Johannes Rauch am Montag am Bahnhof Lustenau bei der gemeinsamen Präsentation mit Lustenaus Bürgermeister Kurt Fischer, Verena Seethaler-Steidl, Smart-Mobility-Beauftragte, und Natascha Huber von CARUSO Carsharing.

Mit dem Fahrrad schnell und an der frischen Luft zum Bahnhof radeln und dann ganz entspannt mit Bus, Bahn oder E-Carsharing weiterfahren: Die Idee einer modernen Mobilitätsdrehscheibe, an der Fahrgäste bequem und unkompliziert ohne lange gehen oder warten zu müssen zu all diesen Mobilitätsformen wechseln können, gibt es nun erfolgreich bzw. gibt es bald an den drei Pilotbahnhöfen: Rankweil, Lustenau und Hohenems. In Hohenems ist der letzte Mosaikstein CARUSO Carsharing in Fertigstellung und in Lustenau warten bereits verschließbare Radboxen auf ihre Benutzung.

In Zukunft sollen auch weitere Städte und Gemeinden in Vorarlberg aktiv ihre Haltestellen, Bahnhöfe oder Gemeindezentren zu einer VMOBIL Station aufwerten, indem sie nachhaltige Mobilitätsformen wie CARUSO Carsharing oder Radboxen oder radfreundliche Radabstellanlagen mit anbieten. „Wie es in Großstädten bereits Normalität ist, soll es in Vorarlberg künftig einfacher werden, verschiedene umweltfreundliche Verkehrsmittel reibungslos und flexibel miteinander zu kombinieren. Daher hoffen wir, dass noch mehr Bahnhöfe und Haltestellen in Vorarlberg zu VMOBIL Stationen werden“, so Rauch.

Es lohnt sich für die Vorarlberger Gemeinden, Bus, Fahrrad und Carsharing noch besser miteinander zu verzahnen: Zentren, die gut an den öffentlichen Verkehr angebunden sind, gewinnen an Attraktivität, weil sie ihr Einzugsgebiet vergrößern können und ihren Bürger:innen maximale Flexibilität in der Wahl ihrer Mobilitätsformen möglich machen. Das weiß auch Lustenaus Bürgermeister Kurt Fischer. Seit Jahren schon fördert die e5-Gemeinde gezielt umweltfreundliche und bewusste Mobilität. „Wir arbeiten auf allen Wegen daran, das Angebot

für Radlerinnen und Radler und für alle, die Bus und Bahn benutzen, auszubauen und nahtlos zu verknüpfen. An dem modernen Bahnhof, der VMOBIL Station Lustenau, können Pendlerinnen und Pendler noch angenehmer und schneller per Fahrrad oder Bus und Zug zur Arbeit gelangen.“



Die VMOBIL Station Lustenau

Der neue Bahnhof Lustenau freut sich seit Kurzem über den Neuzugang verschließbarer VMOBIL Radboxen, die die VMOBIL Station Lustenau komplettieren. Insgesamt 60 VMOBIL Radboxen sorgen seit Mitte Februar dafür, dass Fahrradfahrer:innen ihre wertvollen Fahrräder zuverlässig und komfortabel vor Diebstahl und Wettereinflüssen schützen können. Für Besorgungen, die sich leichter mit einem Auto meistern lassen, ohne dass man eigenes Auto braucht, steht seit vergangenem Winter ein CARUSO Carsharing-Auto am Parkplatz beim Ausgang Hagstraße zur Verfügung.

Die VMOBIL Station Hohenems

Seit Herbst 2020 sind insgesamt auch 32 Radboxen am Bahnhof Hohenems zu finden. Nutzer:innen des Bahnhofs können sich zudem ab März neu auf ein CARUSO Carsharing Auto am Vorplatz des Bahnhofs (Ausgang Angelika-Kaufmannstraße) freuen.

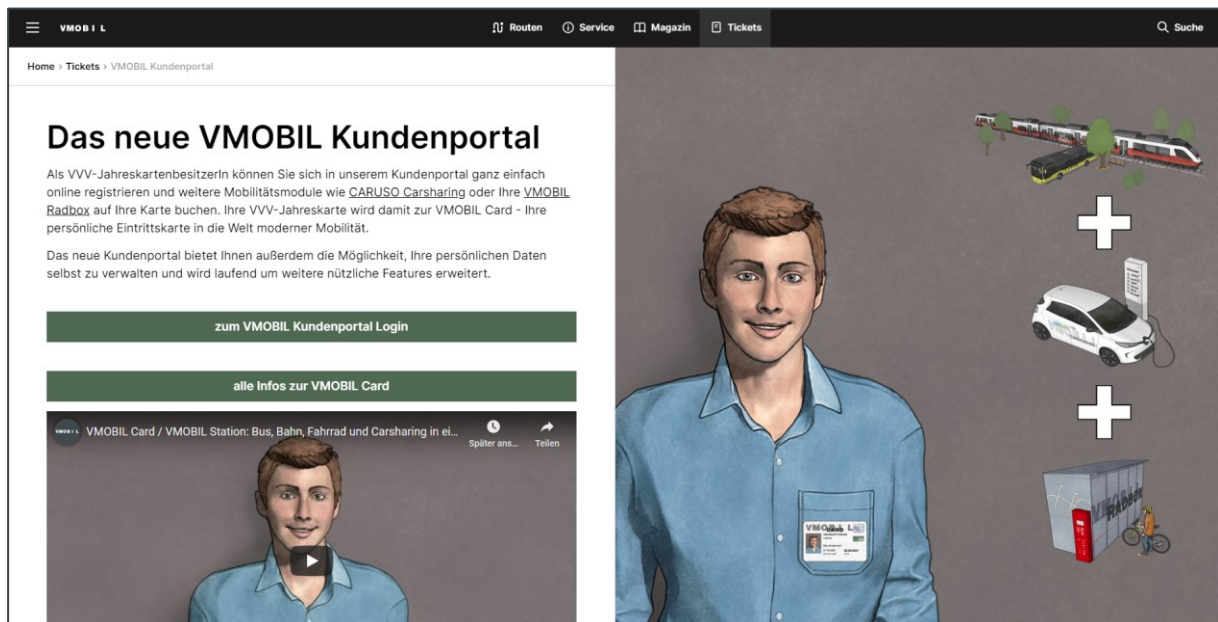
Die VMOBIL Card und das Kundenportal: Die Schlüssel zur modernen Mobilität

„Das Außergewöhnliche der VMOBIL Stationen ist, dass alle Angebote in einem einheitlichen Erscheinungsbild auftreten und mit einer einzigen Karte, der VMOBIL Card, genutzt werden können. Die Anmeldung läuft dabei online über das Kundenportal vmobil.at/kundenportal“, sagt Verena Seethaler-Steidl, Smart Mobility Beauftragte des Verkehrsverbundes Vorarlberg. Damit Interessierte sich schnell und unkompliziert über Radboxen und CARUSO Carsharing informieren und registrieren können, steht Jahreskartenkund:innen seit Kurzem das Kundenportal vmobil.at/kundenportal zur Verfügung. „Mit dem Kundenportal wird das digitale Angebot des Verkehrsverbundes Vorarlberg um ein weiteres Produkt erweitert. Statt sich auf unterschiedlichen Plattformen mühsam registrieren zu müssen, können Kund:innen auf dem Kundenportal www.vmobil.at/kundenportal die gewünschten Module buchen und verwalten und haben zudem die Möglichkeit, ihre persönlichen Daten selbst anzulegen und zu betreuen. Somit ist die zentrale Anmeldung für unterschiedliche Angebote möglich“, so Verena Seethaler-Steidl weiter.

VMOBIL Card: Alle Angebote mit nur einer Karte	
Welche Angebote kann ich mit der VMOBIL Card nutzen?	Die Jahreskarte für Bus und Bahn kann ganz unkompliziert um die Angebote CARUSO Carsharing oder eine VMOBIL Radbox erweitert werden und wird damit zur VMOBIL Card.
Wo schalte ich die Angebote frei?	Auf dem Kundenportal vmobil.at/kundenportal können Jahreskartenbesitzer:innen zusätzliche Produkte (VMOBIL Module) freischalten lassen und diese dort verwalten. Persönliche Daten können dort zusätzlich selbst angelegt und betreut werden.

Wer bereits eine VVV Jahreskarte für Bus und Bahn besitzt, kann sich ganz einfach online unter vmobil.at/kundenportal registrieren und die Karte zu einer VMOBIL Card, der persönlichen Eintrittskarte in die Welt moderner Mobilität aufwerten lassen. Mit der VMOBIL Card können Kund:innen mit nur einer Karte nicht nur mit Bus und Bahn fahren, sondern auch weitere

Mobilitätsmodule wie zum Beispiel CARUSO Carsharing oder VMOBIL Radboxen buchen und nutzen. Weitere Angebote werden folgen.



VMOBIL Radboxen: Sichere Garagen für Fahrräder

Damit alle Fahrradfahrer:innen ihr Fahrrad noch sicherer und komfortabler abstellen können, wurde 2020 damit begonnen, an verschiedenen Standorten in Vorarlberg einheitliche verschließbare VMOBIL Radboxen aufzustellen. Radler:innen aus Lustenau, Hohenems, Lauterach und Rankweil und Umgebung können nun ihre wertvollen Fahrräder zuverlässig vor Diebstahl, Wettereinflüssen und Vandalismus schützen sowie beruhigt mit Bus und Bahn weiterfahren. Die VMOBIL Radboxen sind aus hochwertigem, feuerverzinktem und pulverbeschichtetem Stahl hergestellt und mit einem elektronischen Schließsystem versehen. Reservieren lassen sie sich für einen Zeitraum zwischen einem Tag und einem Jahr. Voraussetzung ist eine einmalige Registrierung. Jede einzelne Box ist separat buch- und bedienbar. Sämtliche Radboxen im Erdgeschoß sind mit Lademöglichkeit für E-Bikes ausgestattet. Dazu kommen eine Innenbeleuchtung mit Bewegungssensor, eine Vorrichtung zum Verstauen von Regenbekleidung sowie für den Helm.

Die VMOBIL Radboxen entsprechen dem Mobilitätskonzept des Landes, in welchem dem Abstellen von Fahrrädern hohe Priorität eingeräumt wird. „Unser Ziel ist es, einen Mix an Mobilitätsangeboten zu schaffen, der es den Kund:innen ermöglicht, einfach, schnell und unkompliziert von Tür-zu-Tür zu reisen. Radverkehr und öffentlicher Verkehr sind hier ein Traumpaar, das sich in seinen Stärken gegenseitig ausgezeichnet ergänzt. Das landesweit einheitliche System von VMOBIL Radboxen sorgt dafür, dass die Kundin/der Kunde in ganz

Vorarlberg dieselbe Art von Radboxen vorfindet, die überall über das gleiche Online-Kundenportal unter vmobil.at/radbox gebucht werden können“, erläutert die Smart Mobility-Beauftragte.

CARUSO Carsharing: Die clevere Alternative zum Privatauto

Bei vielen Dingen des täglichen Lebens ist ein „geteiltes Auto“ mehr als ausreichend: Für Besorgungen, Freizeitaktivitäten oder Arbeitswege ist Carsharing – als Ergänzung zum öffentlichen Verkehr – eine gute Option. „Wenn das Privatauto immer öfter stehen gelassen wird, kann die Umwelt aufatmen und die Geldtasche wird zudem entlastet. Die Kund:innen können zwischen zwei Tarifmodellen wählen je nach Situation und Bedürfnis.

Jahreskartenbesitzer:innen sowie VMOBIL Card Besitzer:innen können beim Tarifpaket ‚Classic‘ sogar 50 Prozent der Monatsgebühr sparen“, erklärt Natascha Huber von CARUSO Carsharing. In Vorarlberg gibt es derzeit stationsbasiertes Carsharing, das bedeutet, dass das Auto an dem Standort zurückgebracht/abgestellt wird, wo es abgeholt wurde. Die meisten Fahrzeuge sind E-Autos. An jedem Standplatz, an dem ein E-Carsharing-Auto ausgeliehen wird, befindet sich eine Ladesäule. Das Auto wird nach der Benutzung wieder angesteckt, sodass sichergestellt ist, dass die Folgenutzerin/der Folgenutzer ausreichend Akku für ihre/seine Fahrt hat.

CARUSO Carsharing baut seine Standorte stetig aus und auch 2021 sollen weitere dazu kommen. An derzeit 46 Standorten können Kund:innen vom E-Kleintransporter über Kombis bis zum E-Kleinwagen die unterschiedlichsten Fahrzeuge mieten. Aufgrund des großen Interesses an der Langzeitmiete während der Pilotphase im Sommer 2020 wird die Langzeitmiete zu einem fixen Bestandteil des CARUSO Carsharing Angebots. Das Angebot wird 2021 mit weiteren Partnern ausgebaut.

Herausgegeben von der Landespressestelle Vorarlberg
Amt der Vorarlberger Landesregierung

Landespressestelle, Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | www.vorarlberg.at/presse
presse@vorarlberg.at | T +43 5574 511 20135 | M +43 664 6255102 oder M +43 664 6255668 | F +43 5574 511 920095
Jeden Werktag von 8:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr erreichbar